

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

|                              |              |                       |                  |
|------------------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| <b>Gremium:</b>              | Stadtrat     | <b>Datum:</b>         | 17.09.2020       |
| <b>Behandlung:</b>           | Entscheidung | <b>Aktenzeichen:</b>  |                  |
| <b>Öffentlichkeitsstatus</b> | öffentlich   | <b>Vorlage Nr.</b>    | 2-2487/20/12-173 |
| <b>Sitzungsdatum:</b>        | 16.09.2020   | <b>Niederschrift:</b> | 12/SR/008        |

### Radweg Gerolstein - Prüm

#### Sachverhalt:

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragte mit Schreiben vom 21.07.2020 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Bauausschusses vom 26.08.2020; auf die Niederschrift samt dem dort abgedruckten Antrag und der Stellungnahme wird verwiesen. Der Bauausschuss fasste in dieser Sitzung folgenden Beschluss:

1. Stadtrat und Verwaltung werden alles Notwendige in die Wege leiten, so dass der Radweg Gerolstein-Prüm schnellstmöglich gebaut werden kann.
2. Der Bauausschuss beauftragt den Stadtbürgermeister und die Verwaltung, umgehend mit dem Land in Verbindung zu treten und ggfls. auch unter Einbeziehung des Landesbetriebes Mobilität und der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, die Finanzierungsmöglichkeiten des Radweges zu prüfen.

Ratsmitglied Gotthard Lenzen macht nochmal deutlich wie wichtig der schnelle Ausbau, aufgrund der Jünkerather Messung von jährlich 50.000 Radfahrern, ist. Die Bereitschaft der Übernahme eines hohen Kostenanteils durch den Bund oder das Land ist gewährleistet, dadurch wird der Ausbau für die Stadt Gerolstein relativ kostengünstig.

Der Stadtbürgermeister informiert den Rat über ein Treffen zu dem Thema, mit dem Gerolsteiner Verbandsgemeindebürgermeister Hans Peter Böffgen, dem Leiter des LBM Gerolstein Harald Enders, dem Leiter der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein Carsten Schneider, dem Leiter der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm Robert Ennen, dem Prümer Verbandsgemeindebürgermeister Aloysius Söhngen sowie dem Gerolsteiner Stadtbürgermeister Uwe Schneider, welches am 5. November 2020 stattfinden soll.

Auf die Frage von Ratsmitglied Elke Oestreich, ob juristische Einsprüche eingelegt werden dürfen, antwortet die 1. Beigeordnete Irmgard Dunkel, dass Harald Enders (Leiter des LBM Gerolstein) erklärt habe, dass die juristischen Einsprüche keine Rechtsposition hätten.

Ratsmitglied Alfred Cornesse merkt an, dass die Anbindung an den Kyllweg unbedingt vorangetrieben werden muss, um den Fahrradschwerpunkt zu entschärfen.

Der Stadtbürgermeister stimmt dem zu und befürwortet eine Unterbindung der Überquerung der B 410 durch Fußgänger.

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Gerolstein wiederholt den Beschluss seines Bauausschusses und bekräftigt damit den Willen nach einer Realisierung eines Radweges zwischen den Städten Prüm und Gerolstein.

Stadtrat und Verwaltung werden alles Notwendige in die Wege leiten, so dass der Radweg Gerolstein-Prüm schnellstmöglich gebaut werden kann.

Stadt Gerolstein

Der Stadtbürgermeister und die Verwaltung werden damit beauftragt umgehend mit dem Land in Verbindung zu treten und ggfls. auch unter Einbeziehung des Landesbetriebes Mobilität und der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm die Finanzierungsmöglichkeiten des Radweges zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 19 Enthaltung: 2

**BESCHLUSSAUSFERTIGUNG**

|                              |              |                       |            |
|------------------------------|--------------|-----------------------|------------|
| <b>Gremium:</b>              | Bauausschuss | <b>Datum:</b>         | 02.09.2020 |
| <b>Behandlung:</b>           |              | <b>Aktenzeichen:</b>  |            |
| <b>Öffentlichkeitsstatus</b> | öffentlich   | <b>Vorlage Nr.</b>    |            |
| <b>Sitzungsdatum:</b>        | 26.08.2020   | <b>Niederschrift:</b> | 12/BA/013  |

**Antrag der CDU-Fraktion - Umsetzung Radweg Gerolstein-Prüm****Sachverhalt:**

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragte mit Schreiben vom 21. Juli 2020 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes; das Schreiben ist nachfolgend abgedruckt:

*Sehr geehrter Herr Schneider,  
für die CDU-Stadtratsfraktion beantrage ich die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der o.g. Sitzung:*

***„Realisierung Radweg über bestehende Bahntrasse Gerolstein-Prüm“*****Begründung:**

*Wie Sie bestimmt alle durch die Presse oder andere Gremien erfahren konnten, wurde nun endlich die alte Bahntrasse, welche von Gerolstein nach Prüm führt entwidmet. Als Eigentümer des Teilstücks von Gerolstein bis hinter Oos (ca. 11 km) liegt es nun an uns so schnell wie möglich tätig zu werden und den Umbau in einen Radweg zu realisieren. Die zugesicherte Förderung von 100 % durch den Bund sollte uns natürlich noch mehr Ehrgeiz für eine schnelle Umsetzung verleihen. Der Radweg ist für unsere touristische Weiterentwicklung von höchster Wichtigkeit. Gleiches Meinungsbild besteht nach Rücksprache auch von Prümer Seite her.*

*Für die Sitzung sollte die Verwaltung über den aktuellen Sachstand sowie über die für die Umsetzung notwendigen verwaltungstechnischen Wege informieren (was müssen wir als Rat noch leisten?). Da es sich hier um ein Gemeinschaftsprojekt mit höchster Priorität handelt, bittet die CDU-Fraktion zur Stellungnahme hiermit den Stadtbürgermeister zur anstehenden Sitzung folgende Personen einzuladen:*

- VG Prüm - Bürgermeister H. Söhngen
- LBM-Chef - H. Enders, sowie Mitarbeiterin Frau Stellmes (Planerin)

**Beschlussvorlage:**

*Der Bauausschuss beschließt, Stadtrat und Verwaltung werden alles Notwendige in die Wege leiten sodass der Radweg im Jahr 2021 gebaut werden kann.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Gotthard Lenzen  
CDU-Stadtratsfraktionsvorsitzender*

Herr Stadtbürgermeister Uwe Schneider berichtet von den Kontakten des Herrn Bürgermeisters Hans Peter Böffgen mit dem LBM und der VG Prüm und verliest folgendes Antwortschreiben:

*Aufgrund des CDU Antrages habe ich mich mit Herrn Enders im LBM und BGM Söhngen (VG Prüm) in Verbindung gesetzt.*

*Im Juli hat das Land der Stadt Gerolstein und der Verbandsgemeinde Prüm (VG) Prüm den Freistellungsbescheid zukommen lassen.*

*Gegen diesen Bescheid haben zwei Vereine (Verein Eifelquerbahn mit Sitz in Kötterichen und die Interessengemeinschaft Westeifelbahn e.V.) beim Landesbetrieb für Mobilität (LBM) in Koblenz und dem rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium Widerspruch eingelegt. Die zuständigen Behörden müssen nun über diesen Widerspruch entscheiden.*

*Wir gehen davon aus, dass der Widerspruch zurückgewiesen wird, müssen aber die Entscheidung zunächst abwarten.*

*Nach der abschließenden Entscheidung über den Widerspruch können die Planungen unter Federführung des LBM Gerolstein fortgeführt werden. Nach den letzten Berechnungen wird mit Baukosten von rd. 4,7 Mio. € gerechnet. Zunächst muss geklärt werden, wer die Baulastträgerschaft übernimmt (LBM – für Bund & Land oder eine der Kommunen). Hierzu wird der LBM / Herr Enders einen Vorschlag erarbeiten. Angestrebt wird ein „Finanzierungsmix“ mit möglichst geringen Eigenanteilen der Kommunen.*

*Sobald die Baulastträgerschaft geklärt ist, wird der LBM ein landespflegerisches Gutachten für die gesamte Strecke in Auftrag geben. Da in dieses Gutachten eine gesamte Vegetationsperiode einfließen muss, dauert es mind. 1 Jahr, ehe dieses Gutachten erstellt ist. Wenn dieses Gutachten positiv ausfällt, könnte die Strecke freigeschnitten und die Schienen zurückgebaut werden. Dann könnten Teile der Strecke im ersten Schritt evtl. schon von Wanderern oder Mountainbikern genutzt werden.*

*Wenn dann die haushaltsmäßige Finanzierung bei Bund, Land, VG Prüm und Stadt Gerolstein gesichert, die Maßnahme ausgeschrieben und vergeben ist, könnte gebaut werden.*

*Fazit:*

*Es wird somit noch etwas dauern, ehe die ersten Räder auf dem neuen Radweg rollen können.*

*Wir werden unverzüglich informiert, wenn über den Widerspruch der beiden Vereine gegen den Freistellungsbescheid entschieden worden ist. Anschließend wird der LBM alle Beteiligten zu einem Gespräch einladen, um das weitere Verfahren abzustimmen.*

*Es ist gut, wenn die Stadt Gerolstein noch einmal mit einem Beschluss dokumentiert, dass sie unverändert zum Bau eines Radweges steht und sich eine möglichst schnelle Realisierung wünscht. Akuter Handlungsbedarf besteht im Augenblick aber nicht. Im Stadthaushalt 2021 können auch noch keine Mittel für das Projekt veranschlagt werden.*

Frau Irmgard Dunkel berichtet von einem Beschluss des Stadtrates aus 2008 und erläutert die Wichtigkeit des Projektes. Frau Evi Linnerth bezieht ebenfalls Stellung und hinterfragt die Klageerfolgsaussichten derjenigen, die Widerspruch eingelegt haben. Ortsvorsteher Kai Uwe Dahm weist auf die Wichtigkeit der Radwegeverbindung für die Stadtteile Oos und Müllenborn hin.

### **Beschluss:**

Herr Gotthard Lenzen beantragt die Abstimmung über folgenden Beschluss:

1. Stadtrat und Verwaltung werden alles Notwendige in die Wege leiten, sodass der Radweg Gerolstein-Prüm schnellstmöglich gebaut werden kann.
2. Der Bauausschuss beauftragt den Stadtbürgermeister und die Verwaltung, umgehend mit dem Land in Verbindung zu treten und ggfls. auch unter Einbeziehung des Landesbetriebes Mobilität und der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, die Finanzierungsmöglichkeiten des Radweges zu prüfen.

Stadt Gerolstein

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 11



**CDU Stadtratsfraktion**

Herrn Stadtbürgermeister  
Uwe Schneider  
Kyllweg 1  
54568 Gerolstein

21. July 2020

**Sitzung des Bauausschusses vom 26-08-2020**

**Antrag zur Tagesordnung**

Sehr geehrter Herr Schneider,

für die CDU-Stadtratsfraktion beantrage ich die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der o.g. Sitzung:

**Realisierung Radweg über bestehende Bahntrasse Gerolstein-Prüm**

**Begründung :**

Wie Sie bestimmt alle durch die Presse oder andere Gremien erfahren konnten wurde nun endlich die alte Bahntrasse welche von Gerolstein nach Prüm führt entwidmet. Als Eigentümer des Teilstücks von Gerolstein bis hinter Oos (ca. 11 km) liegt es nun an uns so schnell wie möglich tätig zu werden und den Umbau in einen Radweg zu realisieren. Die zugesicherte Förderung von 100% durch den Bund sollte uns natürlich noch mehr Ehrgeiz für eine schnelle Umsetzung verleihen. Der Radweg ist für unsere

touristische Weiterentwicklung von höchster Wichtigkeit. Gleiches Meinungsbild besteht nach Rücksprache auch von Prümer Seite her.

Für die Sitzung sollte die Verwaltung über den aktuellen Sachstand sowie über die für die Umsetzung notwendigen verwaltungstechnischen Wege informieren (was müssen wir als Rat noch leisten? )

Da es sich hier um ein Gemeinschaftsprojekt mit höchster Priorität handelt bittet die CDU-Fraktion zur Stellungnahme hiermit den Stadtbürgermeister zur anstehenden Sitzung folgende Personen einzuladen:

- VG- Prüm Bürgermeister H. Söhnken
- LBM-Chef H. Enders sowie Mitarbeiterin Frau Stelmes (Planerin)

### **Beschlussvorlage:**

**Der Bauausschuss beschließt:**

- > Stadtrat und Verwaltung werden alles Notwendige in die Wege leiten sodass der Radweg im Jahr 2021 gebaut werden kann.**

Mit freundlichen Grüßen

Gotthard Lenzen

CDU-Stadtratsfraktionsvorsitzender